



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER GROSSEN KREISSTADT AUE-BAD SCHLEMA

Herausgeber: Große Kreisstadt Aue-Bad Schlema · Goethestraße 5 · 08280 Aue

## Die Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schlema findet am Dienstag, dem 17. September 2024, 18:00 Uhr im Versammlungsraum im Ortsteil Bad Schlema, Joliot-Curie-Straße 13, 08280 Aue-Bad Schlema statt.

Die Tagesordnung finden Sie auf [www.aue-badschlema.de](http://www.aue-badschlema.de), hier unter „Bürgerservice“/„Rathaus“/„Bürgerservice“/„Ortsübliche Bekanntgaben“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema.

## Das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema/Untere Straßenverkehrsbehörde informiert über zu erwartende Straßensperrungen und Verkehrsbehinderungen

**Alfred-Brodauf-Straße / Ernst-Bauch-Straße / Dr.-Külz-Straße / Wettiner Platz / Bockauer Gasse**

Bis voraussichtlich 30.10.2024 kommt es zur Weiterführung der Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau der Telekom auf der Alfred-Brodauf-Straße / Ernst-Bauch-Straße / Dr.-Külz-Straße / Wettiner Platz und Bockauer Gasse. Dabei kommt es zu Vollsperrungen auf den benannten Straßenzügen in mehreren Bauabschnitten, je nach Baufortschritt. Die ausgewiesenen Halt- und Parkverbote sind zwingend zu beachten. Über den gesamten Bauzeitraum ist die fußläufige Verbindung gewährleistet.

## Einweihung Basketballplatz

Nachdem der für den 31. Mai geplante Termin für die Eröffnung witterungsbedingt abgesagt werden musste, konnte die „offizielle“ Einweihung des neu angelegten Basketballplatzes an der Löschnitzer Straße in Aue bei schönstem Sommerwetter am 30. August stattfinden. Eingeladen hatte die Volksbank e.G. und ein Streetball-Turnier organisiert. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der der BSG Wismut Aue e.V. Das öffentliche Interesse war groß und viele Gäste verfolgten das Turnier, zu dem fünf Mannschaften antraten. Für das leibliche Wohl sorgten die Street Food Factory und Getränke Dietzsch. Zwischen den einzelnen Spielen zeigten die Tänzerinnen vom Tanzprojekt „Keen on Rhythm“ Schneeberg e.V. ihre Talente. Die Moderation übernahm Yvonne Förster, die Geschäftsführerin des Zwickauer Rollstuhlbasketballvereins. Der Verein hatte außerdem einen kleinen Rollstuhl-Hindernissparcour aufgebaut, den auch Gäste ausprobieren konnten, die nicht auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der neue Basketballplatz steht nun für Sportbegeisterte jeden Alters zur Verfügung.



## Öffnungszeiten Schiedsstelle

Die Schiedsstelle Aue-Bad Schlema bleibt am 12. und 19. September 2024 geschlossen.

## Vortrag: Die wilde Zeit der Wismut

Am 18. September, 19:00 Uhr können sich Interessenten auf einen unterhaltsamen Vortrag über die Zeit des Wismutbergbaus im Erzgebirge freuen. Dieser findet im Kurhotel Bad Schlema, Markus-Semmler-Str. 73 statt. Vortragender ist Hermann Meinel, Leiter des Museums Uranerzbergbau.

Die ersten Jahre des Uranerzbergbaus im Westerzgebirge werden umgangssprachlich oft als die „Wilden Jahre“ bezeichnet. Die Wahrnehmung dieser Bergbauperiode ist sehr gegensätzlich. Für die einen war die schwere Arbeit im Schacht eine der wenigen Möglichkeiten, nach dem Krieg wieder einer regelten und gut bezahlten Arbeit nachzugehen. Das betraf vor allem viele Vertriebene und Heimatlose. Andererseits waren da die Einheimischen, welche die Folgen des neuen „Bergeschreies“ zu tragen hatten. Viele der zwangsverpflichteten und auch der freiwilligen Bergarbeiter waren durch Krieg und Mangelversorgung körperlich und psychisch angeschlagen. In den Kommunen des Westerzgebirges brachen soziale Strukturen wegen des massenhaften Zustroms von Bergleuten zusammen. Der Bergarbeitertransport zu den Arbeitsorten stellte die Mitarbeiter der Deutschen Reichsbahn vor fast unlösbare Probleme und die örtlichen Ordnungskräfte waren überfordert. Und trotz dieser und zahlreicher anderer Probleme wird diese Zeit fast schwärmerisch als „Wilde Wismutjahre“ bezeichnet. Eine Zeit, in welcher Löhne in unvorstellbarer Höhe gezahlt worden seien. Eine Zeit, in welcher Schnaps in Strömen geflossen und Frauen nackt auf Tischen getanzt haben sollen. Andererseits soll es wie in einem sowjetischen Strafgefangenenlager zugegangen sein, in dem die Besatzungsmacht mit eiserner Faust regierte.

Im Vortrag wird versucht, ein realistisches Bild jener Zeit zu zeichnen. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung zur Veranstaltung unter Tel. 03771 215000 ist erforderlich.

## IMPRESSUM

Verantwortlich für die Öffentlichen Bekanntmachungen ist Heinrich Kohl, Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema  
Aue-Bad Schlema im Internet: [www.aue-badschlema.de](http://www.aue-badschlema.de)

### WUSSTEST DU? DASS ES AUCH IN DEINER NÄHE NS-VERBRECHEN GAB?

**OKT '24 | APR '25**

### In Mülsen St. Micheln gab es ein Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg. Dort waren bis zu 1.000 Männer inhaftiert und leisteten Zwangsarbeit für die Rüstungsindustrie. Im April 1945 wurde das Lager geräumt und 787 Männer in Richtung Tschechien getrieben. Ihr Weg führte sie durch Hartenstein, Schlema, Schneeberg und Zschorlau bis Wolfsgrün. 83 von ihnen wurden in Schlema ermordet und im Wald verscharrt. Bis heute liegen sie dort begraben. Über die Ereignisse ist in den Dörfern und Städten heute nicht mehr viel bekannt und die Erinnerung daran ist aus der Öffentlichkeit verschwunden.

**Hast du Lust mehr darüber zu erfahren und selbst dazu zu forschen? Dann werde Teil des Jugendgeschichtsprojekts „DenkMal!“**

Das bieten wir dir:

- Professionelle und bedarfsorientierte Workshops u.a. zu den Themen lokale Geschichte und Erinnerungskultur
- Gedenkstättentour
- Unterstützung in deiner eigenen Recherche
- Gemeinsame Umsetzung eines neuen Gedenkformats

Das brauchst du:

- Zeit und Lust für das gemeinsame Projekt (Oktober 2024 - April 2025)
- Interesse an lokaler Geschichte und Recherche

Erstes Treffen: **3. Oktober 2024, 10-16 Uhr, KGE e.V. in Aue**

**Anmeldung bis zum 20.09.2024 unter:**  
<https://altergasometer.feripro.de/anmeldung/5/veranstaltungen>, dem QR-Code auf der Vorderseite oder wende dich direkt an uns.

follow us!

KGE e.V.  
anna.vogt@kge-erzgebirge.de  
0155 66063268

Alter Gasometer e.V.  
annemarie.kelpe@alter-gasometer.de  
0171 7457985

## Tourismusverband Erzgebirge

Neue Qualifikation zum Welterbe-Gastgeber/ Gästeführer ab 23. September 2024  
80 Teilnehmer haben bisher das vom Tourismusverband Erzgebirge e.V. (TVE) konzipierte Qualifizierungsprogramm zum Welterbe-Gästeführer bzw. Welterbe-Gastgeber erfolgreich abgeschlossen. Fachliche Unterstützung bei der Erstellung der Ausbildungsinhalte leisteten die TU Bergakademie Freiberg und der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. Die Regionalkammer Erzgebirge der IHK Chemnitz hat die Organisation und Durchführung der Kurse übernommen. Auch in diesem Jahr wird die modulare Qualifikation wieder angeboten – der Basiskurs startet am 23. September 2024. Die Teilnehmer erhalten im Basis- und Regionalmodul Wissenswertes zum UNESCO-Welterbe, der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří und den regionalen Besonderheiten. Im Kommunikations- bzw. Produktentwicklungsworkshop werden Anregungen und Hinweise für eine praktische Umsetzung der Thematik vermittelt. Die Gästeführer-Qualifikation eignet sich beispielsweise für ausgebildete und ehrenamtliche Gästeführer in Museen, Ausstellungen, Bergwerken und Städten. Die Gastgeber-Qualifikation ist für Mitarbeiter in Betrieben der Gastronomie, Hotellerie, Touristinformationen sowie allen weiteren touristischen Einrichtungen geeignet. Ziel der Qualifikation ist es, die touristischen Leistungsträger auf eine qualitativ hochwertige Basis zu stellen, um den Gästen der Erlebnisheimat Erzgebirge die Besonderheiten des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří durch hochwertige und individuelle Angebote näherzubringen. Weitere Informationen zur Qualifizierung, zu Terminen, Preisen und zur Buchung der Kurse unter: [www.erzgebirge-tourismus.de/kursequalifizierung-welterbe](http://www.erzgebirge-tourismus.de/kursequalifizierung-welterbe)

## ++++SILBERBERG-KONKRET++++

Die Debatte über die gemeinsame Stadt Silberberg hat nach der erfolgten Fusion von Aue und Bad Schlema noch einmal an Relevanz hinzugewonnen. Viele Menschen treibt das Thema um, Emotionen werden geweckt, wichtige Fakten und relevante Informationen geraten jedoch zumeist in den Hintergrund. Die Kolumne SILBERBERG-KONKRET trägt dem Bedürfnis nach Informationen & Aufklärung Rechnung. Zudem bekommt der Leser Gelegenheit, sich aktuell über die laufenden Entwicklungen zu informieren. In den folgenden Kolumnen steht die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und die Landesgartenschau 2026 in Aue-Bad Schlema im Zentrum der Berichterstattung.

In der heutigen zweihundertsiebenundfünfzigsten Kolumne widmet sich SILBERBERG-KONKRET dem Thema:

Der Purple Path

Die patinierte Bronze der abstrakten Skulptur "Stack" des Bildhauers Tony Cragg erinnert an Naturphänomene wie verwitterte Felsen, verschliffenes Holz oder vulkanische Rauchsäulen. Die Skulptur "Stack" des britischen Weltkünstlers Tony Cragg im rekonstruierten Kurpark Bad Schlema verkörpert die Verbindung zwischen Natur und menschlichem Eingriff. Die reiche Bergbaugeschichte wird durch die abstrakte Bronze, die Assoziationen an aufgeborene Erde weckt, erzählt. Der Bildhauer wurde 1949 im britischen Liverpool geboren und lebt heute in Wuppertal. Erleben Sie die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 und lassen Sie sich vom einzigartigen Kunst- und Skulpturenweg "PURPLE PATH" begeistern. Der von Alexander Ochs kuratierte PURPLE PATH verbindet 38 Kommunen mit Chemnitz und präsentiert Werke internationaler und sächsischer Künstler. Erfahren Sie mehr unter: [chemnitz2025.de](http://chemnitz2025.de)

Chemnitz ist Europäische Kulturhauptstadt 2025, der PURPLE PATH ihr kulturelles Programm in der Region. Der PURPLE PATH verbindet über Rad- und Wanderwege, Landstraßen, Busse und Bahnen mit Chemnitz als Stadt der Moderne mit annähernd 440.000 Menschen in mehr als dreißig, oft uralten Dörfern und Städten der Region. Der PURPLE PATH folgt den Motti „Alles kommt vom Berg her“ und „Mit den Händen denken“. Um einen Kunstweg aus Skulpturen und Interventionen internationaler und lokaler KünstlerInnen entfaltet sich eine europäisch begründete Geschichte des Bergbaus und der Industrialisierung. In ihrem Zentrum stehen die „Maker“ der Region, ihr kreativer Erfindergeist und ihre innere Freiheit. Gemeinsam kreieren BürgerInnen entlang des PURPLE PATH ihre Region neu und stellen dabei Kinder und junge Menschen ins Zentrum eines europäisch orientierten Handelns. Mit der abstrakten Skulptur "Stack" im hießigen Kurpark, ist Aue-Bad Schlema ein Fixpunkt im Purple Path.

## Das neue „Quartiersmagazin“ ist da!

Die 29. Ausgabe (Herbst 2024) des „Quartiersmagazins“ der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema ist online ([www.aue-badschlema.de](http://www.aue-badschlema.de) – Leben in Aue-Bad Schlema – Quartiersmanagement – Quartiersmagazin) und liegt demnächst in den Rathäusern der Großen Kreisstadt, in der Gästeinformation im OT Bad Schlema, Banken, Sparkassen und in Läden der Stadt aus. Das Quartiersmagazin dient Bewohnern, Anliegern, Vereinen, ansässigen Unternehmen und auch Gästen als eine auf den Ort zugeschnittene Informationsplattform zum Mitnehmen und Gestalten. Das Magazin ist kostenlos und erscheint vierteljährlich. Kontakt für Leserbriefe: [presse@aue.de](mailto:presse@aue.de)

Nächster Erscheinungstermin für die Winterausgabe ist Ende November/Anfang Dezember 2024. Finanziert wird das Projekt über den Europäischen Sozialfonds (ESF).

## Quartiersmagazin MITTELPUNKT AUE Ausgabe 29 | Herbst 2024



Landesgartenschau 2026  
Vereine vorgestellt  
Historisches

Mein Quartier ist mein Zuhause.